

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks
gem. § 11 Abs. 3 Niedersächsisches Stiftungsgesetz für das Jahr 2022,
zugleich Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Bürgerstiftung Norden

1 Vorbemerkung

Der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2022 wird vom Vorstand der Bürgerstiftung Norden vorgelegt und gibt Rechenschaft über die wesentlichen Aktivitäten der Stiftung und der weiteren Treuhandstiftungen unter dem Dach der Bürgerstiftung Norden. In 2022 sind diese die Geschwister Karge Stiftung sowie die Stiftung Bernhard und Rita Schmidt. Die ehemaligen Treuhandstiftungen Stiftung Gesine Sprenger sowie die Stiftung Johanne und Günter Heß wurden in Stiftungsfonds umgewandelt und sind seit dem 01.07.2022 in die Bürgerstiftung Norden aufgegangen.

2 Stiftungsorgane

Die verfassungsgemäßen Organe der Bürgerstiftung Norden sind der Stiftungsvorstand sowie der Stiftungsbeirat. Sie gestalten die Stiftungspolitik in erster Linie durch ihre Förderentscheidungen unter Beachtung der Stiftungssatzung. Zugleich sind diese beiden Organe auch Vorstand bzw. Beirat für die unselbständigen Treuhandstiftungen; somit gestalten sie auch die Stiftungspolitik dieser Treuhandstiftungen entsprechend.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Norden besteht

seit dem 10.11.2022 aus Dr. Matthias Stenger (Vorstandsvorsitzender), Frank Rabehl (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Dr. Jörg Hagena und Barbara Schlag. Die Wahlen hierzu wurden am 10.11.2022 durchgeführt.

Dem Stiftungsbeirat gehören an: Matthias Fuchs (Vorsitzender), Hans-Bernd Eilers (stellvertretender Vorsitzender), Helmut Feldmann, Barbara Hentze, Tido Graf zu Innhausen und Knyphausen, Eta Willers sowie Maya Grünhoff.

Das dritte Organ der Stiftung ist der Stiferrat, dem Personen auf Lebenszeit angehören, die als Stifter oder Zustifter ab einem festgelegten Betrag zum Stiftungsvermögen beigetragen haben. In 2022 waren dies insgesamt 18 Personen.

3 Allgemeine Aktivitäten

Nach den erheblichen Einschränkungen der Stiftungsarbeit durch die Corona-Pandemie in den Vorjahren 2020 und 2021, konnte in 2022 sowohl der Sitzungsbetrieb als auch die Nutzung des Bürgerhauses für Veranstaltungs- und Vermietungszwecke wieder in normalem Umfang stattfinden.

Im Berichtsjahr 2022 fanden insgesamt 6 Vorstandssitzungen (Protokolle Nr. 156 bis 161) und 5 Beiratssitzungen (Protokolle Nr. 112 bis 116) statt. Themen der Sitzungen von Vorstand und Beirat waren in der Hauptsache die vorliegenden Förderanträge, zu welchen nach Erörterung und Beratung entsprechende Beschlüsse gefasst wurden.

Ein weiteres zentrales Thema waren die wirtschaftlichen Belange der Bürgerstiftung Norden insbesondere auch betreffend die Verwaltung des Stiftungsvermögens (hierzu zählt auch das Bürgerhaus) und des Zweckbetriebs „Kultur im Bürgerhaus“.

Der Stifterrat fand sich zu einer Sitzung zusammen am 12.10.2022 (Protokoll Nr. 19).

Die Bürgerstiftung Norden wurde im Jahr 2003 gegründet. Seit die am 01.01.2003 ihre Tätigkeit begonnen hat, hat sie zahlreiche Projekte in der Stadt Norden und im näheren Umland gefördert. Die Mittel für diese Projektförderungen stammen aus den Erträgen, die mit dem Stiftungsvermögen erzielt werden.

Das Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung Norden sowie auch der angeschlossenen Treuhandstiftungen ist unverändert weit überwiegend in Wertpapieren angelegt. Ziel der Anlagen ist es zum einen das Stiftungsvermögen zu erhalten und bestenfalls zu vergrößern und zum anderen Erträge zu erwirtschaften, aus denen satzungsgemäße Projektförderungen vorgenommen werden können.

Das Stiftungsvermögen konnte durch gut gewählte und gewinnbringende Vermögensanlagen kontinuierlich gesteigert werden. Hierzu hat auch die Übertragung der Wertpapieranlagen an eine professionelle Vermögensverwaltung einen wesentlichen Beitrag geleistet. Auch sind im Laufe der Jahre weitere Stiftungen als Zustiftungen oder Treuhandstiftungen hinzugekommen.

Seit nunmehr rund 14 Jahren betreibt die Bürgerstiftung Norden eine Veranstaltungsreihe mit dem Namen „Kultur im Bürgerhaus“. Diese umfasst ein breites Angebot von Musik über Kabarett und Comedy bis hin zu Vorträgen und Dia-Vorstellungen. Die Veranstaltungen im Bürgerhaus tragen wesentlich mit zu der Außendarstellung der Bürgerstiftung bei. Sie wird auf diese Weise von vielen Menschen wahrgenommen und die Aufmerksamkeit der Menschen wird auf die Stiftung und ihre Tätigkeit für die Allgemeinheit gelenkt.

Nach den Ausnahmejahren der Corona-Pandemie (2020/ 2021) konnte in 2022 nahezu wieder Normalbetrieb herrschen. Es wurden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Bürgerhaus“ wieder regelmäßige Veranstaltungen durchgeführt. In 2022 hat es insgesamt 9 solcher Veranstaltungen gegeben. Zudem wurde eine Reihe von einzelnen Kino-Vorführungen begonnen, die auch im Folgejahr 2023 fortgesetzt wird. Es werden in diesem Rahmen sogenannte Klassiker der Filmgeschichte präsentiert.

Neben der Veranstaltungsreihe „Kultur im Bürgerhaus“ steht das Bürgerhaus auch Privatpersonen oder Unternehmen zur kurzzeitigen Anmietung zur Verfügung. Es können ferner auch Trauungen im Bürgerhaus stattfinden. Nach Abflauen der Corona-Pandemie und der Aufhebung der Corona-Maßnahmen hat sich diese Art der Nutzung des Bürgerhauses wieder deutlich erhöht.

Die Außenwirkung der Bürgerstiftung, die sie über Projektförderungen oder auch ihre eigenen Veranstaltungen erzielt, bringt der Bürgerstiftung weiteren Schub. Sie erhöht im ersten Schritt den Bekanntheitsgrad. In einem weiteren Schritt können so Spenden und auch neue Zustiftungen gewonnen werden.

4 Förderaktivitäten

Sämtliche Projektförderanträge gehen zunächst bei der Bürgerstiftung Norden selbst ein. Dort werden sie vom Vorstand der Bürgerstiftung Norden sorgfältig dokumentiert, bearbeitet (was auch die Klärung von Rückfragen beinhaltet) und - sofern Förderfähigkeit gegeben ist - entweder an eine der unter dem Dach der Bürgerstiftung Norden bestehenden Treuhandstiftungen oder aber an den Beirat der Bürgerstiftung Norden mit einer entsprechenden Empfehlung zur abschließenden Beschlussfassung über die Förderung weitergeleitet. Besteht keine satzungsgemäße Förderfähigkeit, erfolgt eine entsprechende Antragsablehnung.

Neben den Projekten, für die ein Dauerbeschluss vorliegt (dies sind: die Unterhaltung des Zweckbetriebs „Kultur im Bürgerhaus“, die „Musikförderung im Stadtorchester Norden“ und der Preis der Bürgerstiftung, welcher jährlich vergeben wird und mit EUR 1.000 dotiert ist) wurden in 2022 insgesamt 17 Förderanträge bei der Bürgerstiftung Norden eingereicht, von denen die meisten bewilligt worden sind.

4.1 Förderzusagen der Bürgerstiftung Norden 2022

Von den der Bürgerstiftung Norden zugeordneten Projektanträgen wurden für folgende 9 Projekte (einschließlich der 3 durch einen Dauerbeschluss bewilligten Projekte) Förderungen bewilligt:

Antragsteller	Projekt	bewilligte Fördermittel	Förderzeitraum / Veranstaltungstermin
Ludgerikirchengemeinde Norden	Beleuchtung Chorumgang Ludgerikirche	1.500,00 €	2022
Entwässerungsverband Norden	Gastmarscher Sielhaupt – Langmarscher Tief, Restaurierung und Wiederaufbau	1.500,00 €	2022/2023
Ludgeri Kantorei Norden	Oratorienkonzert	500,00 €	2022
Ludgeri Kantorei Norden	Oratorienkonzert mit Mozart-Requiem und Klarinettenkonzert	1.000,00 €	2023
Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld	Forum Boatpeople	10.000,00 €	2022
Stadtorchester Feuerwehr Norden in Kooperation mit Tido Graf zu Inn- und Knyphausen / Förderverein Stadtorchester Feuerwehr Norden e.V.	8. Lütetsburger Schlossparkserenade	5.000,00 €	2023
Zweckbetrieb Kultur im Bürgerhaus	Jahr 2022	2.902,69 €	2022
Stadtorchester Norden	Musikförderung Stadtorchester	1.285,88€	2022
Bürgerstiftung	Preis der Bürgerstiftung	1.000,00 €	2022
Summen		24.688,57 €	

Für zugesagte Beträge, die zum Bilanzstichtag 31.12.2022 noch nicht ausgezahlt sind, wurden Rücklagen gebildet.

Die Gesamtsumme in Höhe von EUR 24.689 liegt um rd. EUR 2.151 über dem Vorjahreswert in Höhe von EUR 22.538 aus 2021.

Trotz der teilweise schwierigen Entwicklungen am Aktienmarkt, der durch den Ausbruch des Ukraine-Krieges und die weiteren Folgen stark belastet wurde, ist es durch die professionelle Vermögensverwaltung gelungen, gute Erträge aus dem Wertpapierbestand zu erwirtschaften. Diese wiederum konnten für Projektförderungen eingesetzt werden.

Der Verbrauch der bereitgestellten Mittel liegt in dem von der Abgabenordnung gesetzten zeitnahen Rahmen.

Die in 2022 erteilten Förderzusagen verteilen sich auf folgende Stiftungszwecke:

Stiftungszweck lt. Satzung	Anzahl der bewilligten Projektförderungen incl. Dauerbeschlüsse	bewilligte Fördermittel
Bildung und Erziehung	1	10.000,00 €
Jugend- und Altenhilfe	1	1.000,00 €
Kultur, Kunst und Denkmalpflege	6	12.188,57 €
Umwelt- und Naturschutz und Landschaftspflege	1	1.500,00 €
traditionelles Brauchtum		0,00 €
Heimatspflege		0,00 €
Sport und Gesundheit		0,00 €
Wissenschaft und Forschung		0,00 €
kirchliche Zwecke		0,00 €
Völkerverständigung		0,00 €
Sonstige Projekte		0,00 €
Summen	9	24.688,57 €

Die gewährten Förderungen und Hilfen entsprechen den in der Satzung der Bürgerstiftung verankerten Zwecken.

5 Weiteres und Ausblick

In 2022 erfolgten keinen neuen Zuweisungen in die Rücklagen für die **Kapitalerhaltung**. Generell erfolgt die Berechnung auf Basis der durchschnittlichen Steigerung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem Vorjahr. In 2022 lag diese Steigerung getrieben von den Folgen des seit Februar 2022 andauernden Ukraine-Krieges bei 7,9%.

In 2022 unterlagen die weltweiten Aktienmärkte starken Einflüssen unter anderem in Folge von Krieg, Inflation und Energieproblematiken. Dies hat auch das Wertpapierdepot der Bürgerstiftung Norden getroffen. Um Verluste aus der Kursentwicklung zu minimieren, eine noch bessere Risikostreuung zu erreichen und letztlich auch mit dem Ziel, Erträge zu erwirtschaften, wurde das Depot seitens der mit der Vermögensverwaltung beauftragten Frankfurter Bankgesellschaft umfangreich umgeschichtet. Diese Strategie hat sich als erfolgreich erwiesen. Das Wertpapiervermögen hat in der Summe das krisengeschüttelte Jahr 2022 gut überstanden. Aus den vorgenommenen Vermögensumschichtungen ist über das Gesamtjahr 2022 gesehen ein positives Ergebnis in Höhe von EUR 35.429 entstanden.

Die Rücklagen aus Vermögensumschichtungen wurden in 2022 um einen Betrag in Höhe von EUR 16.822,49 vermindert.

Zuweisungen zu den Freien Rücklagen wurden in Höhe von EUR 6.804,54 vorgenommen.

Das Stiftungskapital ist intakt und die Forderung nach Erhalt des Kapitals wird von der Stiftung erfüllt.

Dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung Aurich – Norden, der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden, der Ostfriesischen Landschaft (Mittel aus Corona-Sonderprogrammen im Bereich Kulturförderung), Mitteln aus einer erhaltenen Erbschaft sowie nach Zuführung von Mitteln der Bürgerstiftung Norden erwirtschaftete der **Zweckbetrieb Kultur** ein ausgeglichenes Ergebnis.

Damit konnte in 2022 die in der Satzung der Bürgerstiftung Norden gestellte Aufgabe einer Förderung der Kultur erfüllt werden. Die Anforderung an eine Stiftung, unmittelbar tätig zu werden, wird voll erfüllt.

Der ehrenamtlich geführte Wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst den Getränkeverkauf bei Veranstaltungen der Bürgerstiftung. Der Überschuss wird an den ideellen Bereich abgeführt.

Das Jahr 2022 wurde erheblich durch verschiedene Krisen belastet. Die Aktienmärkte haben entsprechend darauf reagiert, die Kurs sind zunächst deutlich gefallen. Trotz aller Störungen und negativer Einflüsse konnten sich die Aktienkurse inzwischen wieder erholen.

Trotz teilweise hoher Inflation und stark gestiegener Notenbankzinsen zeigt sich die Weltwirtschaft in 2023 vergleichsweise widerstandsfähig. China erfährt einen Wachstumsschub. Das Pandemieende wirkt positiv auf den Dienstleistungssektor, der sich weiter erholt. Die Energiepreise zeigen eine rückläufige Entwicklung. Die durch Pandemie und Krieg teils empfindlich gestörten Lieferketten normalisieren sich schrittweise wieder. All dies hat mit zu einer stabilen Entwicklung im 1. Halbjahr 2023 beigetragen.

Die Inflation verlangsamt sich zwar allmählich, dennoch ist sie noch immer höher als erhofft. In den stark gestiegenen Notenbankzinsen steckt das Risiko einer perspektivischen Konjunkturverlangsamung.

Für 2023 erwarten die Anlagespezialisten vor diesem Hintergrund ein verhaltenes Wirtschaftswachstum.

Die Bürgerstiftung Norden ist von der Entwicklung der Wirtschaft und der Weltwirtschaft in mehrfacher Hinsicht betroffen. Zum einen wirken sich positive wie negative wirtschaftliche Einflüsse sehr konkret auf die Kursentwicklungen der Anlagen im Wertpapierdepot aus. Da dies den Hauptteil des Stiftungsvermögens beinhaltet, ist hier besondere Wachsamkeit und Reaktionstätigkeit gefragt. Es hat sich in diesem Zusammenhang gezeigt, dass das Depot bei der Frankfurter Bankgesellschaft in guten professionellen Händen ist.

Ein weiterer Aspekt ist die allgemeine Preisentwicklung und die Energiepreisentwicklung im Speziellen - dies vor allem in Bezug auf den Erhalt und den Betrieb des Bürgerhauses. Hier unterliegt die Bürgerstiftung Norden den tatsächlichen Schwankungen und Entwicklungen am Markt.

Nach dem Ende der Pandemie und der Corona-Maßnahmen erfreuen sich die Menschen wieder ihrer Freiheiten und der Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Dies belegen auch die Besucherzahlen der in 2022 und auch bereits in 2023 im Rahmen der Kulturreihe durchgeführten Veranstaltungen. Trotz allgemeiner Preissteigerungen und einer damit einhergehenden Sparsamkeit ist nicht von einem Einbruch der Besucherzahlen auszugehen.

6 Unselbständige Stiftungen

Vorbemerkung

In 2022 wurden die beiden bis dahin unselbständigen Treuhandstiftungen „Stiftung Gesine Sprenger“ und „Stiftung Johanne und Günter Heß“ in Stiftungsfonds umgewandelt und per 01.07.2023 in die Bürgerstiftung Norden integriert. Sie werden daher im Folgenden nicht separat aufgeführt.

Die Vorstands- und Beiratssitzungen der unselbständigen Stiftungen wurden in 2022 im Rahmen der Vorstands- und Beiratssitzungen der Hauptstiftung, Bürgerstiftung Norden, mit durchgeführt. Es hat keine separaten Sitzungstermine gegeben.

Aufgrund der guten Ertrags- und Finanzlage wurden in 2022 auch in den Treuhandstiftungen Projektförderungen bewilligt.

Geschwister Karge Stiftung

Es wurde die Förderung folgender Projekte bewilligt:

Antragsteller	Projekt	bewilligte Fördermittel	Förderzeitraum / Veranstaltungstermin
Mehrgenerationenhaus Norden / KVHS	13. Musikalischer Sommer-Workshop	1.000,00 €	2022
Freundskreis Uganda	Besuch Delegation aus Uganda	1.500,00 €	2022
Westgaster Mühle e.V., Norden	Erneuerung der Treppe	850,00 €	2022
Ostfriesisches Tee Museum, Norden	Sonderausstellung „Batavia – Teekultur aus fernem Land“	2.000,00 €	2022
Summen		5.350,00 €	

Die bewilligten Förderungen verteilen sich auf die in der Satzung genannten Stiftungszwecke wie folgt:

Stiftungszweck lt. Satzung	Anzahl der bewilligten Projektförderungen incl. Dauerbeschlüsse	bewilligte Fördermittel
Bildung und Erziehung	1	1.500,00 €
Kultur, Kunst (Musik) und Denkmalpflege	3	3.850,00 €
Heimatspflege		
kirchliche Zwecke		
Summen	4	5.350,00 €

Für zugesagte Beträge, die zum Bilanzstichtag 31.12.2022 noch nicht ausgezahlt sind, wurden Rücklagen gebildet.

Stiftung Bernhard und Rita Schmidt

Es wurden in 2022 keine Förderungen bewilligt.

Norden, den 21.08.2023

Der Vorstand

Dr. Matthias Stenger, Frank Rabehl, Barbara Schlag, Dr. Jörg Hagen,